

Inhaltsübersicht

Vorwort	13
Teil I: Perspektiven aus der Privatwirtschaft	15
PETER SPÄLTI	19
Verunsicherte Schweiz - Erkrankungssymptome in Wirtschaft und Politik	
HANS REIS	37
Der Wirtschaftsstandort Schweiz aus Arbeitgebersicht	
PETER ALLEMANN	49
Für festen Preisstand und Vollbeschäftigung!	
EUGEN HALTINER	63
Retail Banking - Suche nach neuen Wegen	
PETER GROSS	81
Von der Solothurner Kantonalbank zur Solothurner Bank SoBa	
HANS BÄR	97
Private Banking und Shareholder Value	
THOMAS LIPS	109
Welche Rolle für die Auslandsbanken in der Schweiz?	

Teil II: Perspektiven aus Geldpolitik und Bankenaufsicht	143
HANS MEYER	145
Entscheidungsfindung in der Geldpolitik	
HANS SCHMID UND CLAUDIA EMELE	155
Kartengestützter Zahlungsverkehr EFT/POS	
PETER NOBEL	183
Private Banking und AGB - Feuer und Wasser?	
BENNO LUTZ	211
Die Eigentumsrechte Dritter bei der Zwangsliquidation von Banken	
Teil III: Perspektiven aus Forschung und Wissenschaft	227
HEINZ ZIMMERMANN UND PETER OERTMANN	231
Bestimmungsfaktoren der Aktienmarktentwicklung	
ERNST KILGUS	273
Die Zukunft der Universalbanken-Idee	
ANDREAS GRÜNBICHLER UND MARKUS RUDOLF	291
Zur Zukunft des SFr. Kapitalmarktgeschäftes	
CHRISTIAN SCHMID UND BURKHARD VARNHOLT	309
Kreditgeschäft im Wandel	
BEAT BERNET	333
Banking im 21. Jahrhundert	
ROLF DUBS	355
Zur Zukunft des Finanzplatzes Schweiz	

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
Teil I: Perspektiven aus der Privatwirtschaft	15
PETER SPÄLTI	19
Verunsicherte Schweiz - Erkrankungssymptome in Politik und Wirtschaft	
Zur Wettbewerbsfähigkeit 20 - Zum System der Sozialen Sicherheit 27 - Zur Erosion des Wertesystems 30	
HANS REIS	37
Der Wirtschaftsstandort Schweiz aus Arbeitgebersicht	
Der Sozialstaat darf die Wirtschaft nicht überfordern 37 - Abnehmende Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz 38 - Stärken 38 - Schwächen 39 - Lohnsenkungen bei der öffentlichen Hand ... 39 - sind keine Signale für die Privatwirtschaft 40 - Abschaffung der Automatismen 41 - Marktwirtschaftliche Preisbildung forcieren 41 - Eindämmung der Kostenexplosion bei den Sozialversicherungen 42 - IDA FiSo-Bericht: taugliche Diskussionsgrundlage 44 - Stopp dem Leistungsausbau... 45 - ...Moratorium als Forderung 46 - Weitere Forderungen 47	

PETER ALLEMANN

49

Für festen Preisstand und Vollbeschäftigung! Gewerkschafter in der Debatte um Preis, Zins und Währung

Einleitung 49 - Wider das „arbeitslose Einkommen“, für „festen Preisstand“!
50 - Eine Intervention von oben 52 - Ungeschmälertes Interesse an der
Geldpolitik 54 - Nachdenkliches zum Verbandkongress 1947 55 - Das letzte
Gefecht der Freiwirtschaftler? 58 - Vom goldenen Zeitalter nach „Bretton
Woods“ zu den Krisenjahrzehnten 59

EUGEN HALTINER

63

Retail Banking - Suche nach neuen Wegen

Positionierung und Ausgestaltung des Retailgeschäftes 64 - Wirtschaftlich-
keit des Retailgeschäftes 66 - Kundenportfolio 66 - Markt 69 - Geschäftsstel-
lennetz 70 - Elektronische Distribution 72 - Arbeitsprozesse 74 - Margen-
und Gebührenpolitik 75 - Wettbewerb 77 - Konklusionen und Ausblick 78

PETER GROSS

81

Von der Solothurner Kantonalbank zur Solothurner Bank SoBa

Ereignisse Ende 19. Jahrhundert 81 - Ursachen der Solothurner Bankgrün-
dungen 81 - Einige Solothurner Bankgründungen 83 - Vorgängerinstitute
der Solothurner Kantonalbank 84 - Gründung der Solothurner Kantonal-
bank; Bankkrise und Bankkrach 85 - Ereignisse Ende 20. Jahrhundert 87 -
Wiederum Bankkrise 87 - Die Arbeiten des a.o. Bankrates 89 - Sonderpro-
bleme 90 - Privatisierung 92 - Folgerungen 93

HANS BÄR

97

Private Banking und Shareholder Value

Private Banking und Shareholder Value 98

Welche Rolle für die Auslandsbanken in der Schweiz?

Einleitung 109 - Die Struktur und Entwicklung der Auslandsbanken 110 - Faktoren bei der Standortwahl ausländischer Banken 114 - Marktposition und Geschäftsentwicklung 119 - Das Wertschriftengeschäft 121 - Das Vermögensverwaltungsgeschäft 123 - Die Rentabilität 129 - Ausblick in eine ungewisse Zukunft 130 - Das Geschäft mit multinationalen Firmen und Institutionen 131 - Das Marktpotential im Vermögensverwaltungsgeschäft 132 - Die Erfolgsfaktoren im Private Banking 134 - Folgerungen 140

Teil II: Perspektiven aus Geldpolitik und Bankenaufsicht

143

HANS MEYER

145

Entscheidungsfindung in der Geldpolitik

Der Entscheidungsprozess 145 - Der Auftrag 146 - Die Absicht 148 - Die Lagebeurteilung 150 - Folgerungen 153

HANS SCHMID UND CLAUDIA EMELE

155

Kartengestützter Zahlungsverkehr EFT/POS: Gewinner und Verlierer

Organisatorischer Rahmen von EFT/POS Zahlungen 157 - EFT/POS in der Schweiz und im internationalen Vergleich 158 - Kosten und Nutzen für einzelne Teilnehmergruppen 160 - Karteninhaber 161 - Detailhandel 163 - Kartenemittenten 166 - Barbezug 166 - Kreditkartenemittenten 167 - Debitkartenemittenten 169 - Processing Center 171 - Telecom 173 - Geschäftsbanken 173 - Schweizerische Nationalbank 175 - Zusammenfassung der Resultate und Ausblick 176

PETER NOBEL

183

Private Banking und AGB - Feuer und Wasser?

Der Anlass 183 - Der Kern der juristischen Diskussion 184 - Ursprünge 184 - AGB und Verkehrssitten 186 - Gerichtsstandsklauseln 187 - Bemerkungen zur Doktrin 188 - Entwicklungen in der Rechtsprechung 189 - Einbezug der AGB ins Vertragsganze 189 - Zur Inhaltskontrolle von AGB 190 - Haftungsausschussklauseln 191 - Haftung für Hilfspersonen 191 - Selbstschädigung durch die Bank 193 - Hilfsperson oder Substitution? 193 - Risikoüberwälzung 194 - Vollmachten 195 - Genehmigungsfiktion 196 - Gerichtsstandsklauseln und Schiedsabreden 196 - Rechtsvergleichung 197 - Das deutsche AGB Gesetz 197 - Praktische Erfahrungen 197 - Vergleich mit der schweizerischen Rechtslage 198 - Zur Freizeichnung 198 - Die Verbraucherschutz-Richtlinie der Europäischen Union 199 - Allgemeines 199 - Anwendungsbereich 201 - Verbot der Verwendung missbräuchlicher Klauseln 201 - Ausnahmen für Bankdienstleistungen 202 - Bedeutung der EU-Richtlinie für Drittstaaten 203 - Folgerungen 205 - Konzeptionelle Diskrepanz zwischen Massengeschäft und Private Banking 205 - Individualisierte Lösung betreffend Gerichtsstand und anwendbares Recht 205 - Gesamterneuerung 206

BENNO LUTZ

211

Die Eigentumsrechte Dritter bei der Zwangsliquidation von Banken

Grundlegung 211 - Die Geltendmachung von Dritteigentum nach SchKG 212 - Die Geltendmachung von Dritteigentum nach Bankengesetz 214 - Im Allgemeinen 214 - Dritteigentum als Gegenstand des Depotgeschäftes der Banken 217 - Verfahrensfragen im Zusammenhang mit der Absonderung 219 - Absonderungsfähige Vermögenswerte 219 - Verweigerung der Absonderung 221 - Wertschriften in Sammelverwahrung 222 - Widerrechtliches Handeln der Bank 224 - Verantwortlichkeit der Bank 224

Teil III: Perspektiven aus Forschung und Wissenschaft 227

HEINZ ZIMMERMANN UND PETER OERTMANN 231
Bestimmungsfaktoren der Aktienmarktentwicklung - Eine empirische Analyse für den Schweizer Aktienmarkt

Einleitung 231 - Aktienmarkt als Lead für reale Konjunkturschwankungen? 233 - Modellspezifikation 237 - Beschreibungsmodell für Aktienrenditen 237 - Prognose von Renditeerwartungen 239 - Empirische Formulierung 241 - Datenmaterial und Spezifikation der Variablen 243 - Aktienindizes 243 - Instrumentalvariablen 249 - Erwartungsbildung am schweizerischen Aktienmarkt: Empirische Ergebnisse 252 - Schätzergebnisse für die Gesamtperiode 256 - Schätzergebnisse für Teilperioden 258 - Kurze Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse 260 - Konjunktursensitivität und Renditeerwartungen 261 - Spezifikation eines konditionierten CAPM 261 - Testmethodik zur Überprüfung des konditionierten CAPM 263 - Empirische Ergebnisse 265 - Zusammenfassung der Ergebnisse 268

ERNST KILGUS 273
Die Zukunft der Universalbanken-Idee

Die Universalbanken-Idee - umstrittener denn je 273 - Universalbanken und Trennbanken im Wettbewerb 273 - Problemstellungen im einzelnen 274 - Universalbanken der 90er Jahre 276 - Lagebeurteilung in schwierigem Umfeld 276 - Die Universalbanken heute 280 - Die Universalbank der Zukunft 283 - Chancen und Risiken in einem veränderten Umfeld 283 - Bankbetriebliche Konsequenzen für Universalbanken 285

ANDREAS GRÜNBICHLER UND MARKUS RUDOLF 291
Zur Zukunft des SFr. Kapitalmarktgeschäftes - Dargestellt am Beispiel der Finanzschuld der Republik Österreich

Einleitung 291 - Theoretische Grundlagen 293 - Datengrundlage 296 - Optimale internationale Emissionstätigkeit versus Status Quo 299 - Folgerungen 306

CHRISTIAN SCHMID UND BURKHARD VARNHOLT 309
Kreditgeschäft im Wandel

Die Bedeutung des Kreditgeschäftes für den Finanzplatz Schweiz 309 - Anforderungen an eine profitabilitätsorientierte Neuorientierung des Schweizer Kreditgeschäftes 312 - Kreditverlustverteilungen und Diversifikationspotential von Krediten 314 - Risikoadjustierte Profitabilitätssteuerung im Kreditgeschäft: Stolpersteine der Praxis 321 - 1. Problem: Vorgabe einer einheitlichen minimalen Eigenmittelpremie 321 - 2. Problem: Die ökonomische Rendite von Krediten 325 - Kreditrisikomanagement im Wandel: Revolution oder Seifenblase? 328

BEAT BERNET 333
Banking im 21. Jahrhundert - Gedanken zu den langfristigen Entwicklungstendenzen im schweizerischen Bankwesen

Veränderte Bedeutung der Finanzintermediation im ökonomischen System 334 - Strukturelle Determinanten des Bankgeschäftes 335 - Ein langfristiges Entwicklungsszenario für das schweizerische Bankwesen 341 - Entwurf einer Banktypologie für das 21. Jahrhundert 345 - Wettbewerbsstrategische Folgerungen und Konsequenzen 350

ROLF DUBS 355
Zur Zukunft des Finanzplatzes Schweiz: Die Sicht eines Wirtschaftspädagogen

Problemstellung 355 - Eine Bestandesaufnahme zum Bild der Banken und des Finanzplatzes Schweiz 356 - Grundlage 356 - Daten und deren Interpretation 357 - Blick in die Zukunft 361 - Allgemeines 361 - Ein kritisches Szenarium ... 363 - ... und eine grundlegende Reaktion darauf 364 - Die Verhaltensweisen der Banken: Zielkonflikte mit vier Verantwortungen 366 - Nachwort 370

Die Autoren 373
Die Herausgeber 381